

Unsere Ziele und was tun wir?

Die Ziele unseres Vereins sind in erster Linie der Schildkrötenschutz in Deutschland als auch in den natürlichen Lebensräumen der Tiere und die artgerechte Haltung von Schildkröten in menschlicher Obhut.

Was tun wir, um diese Ziele zu erreichen:

- Wir informieren Schildkröteninteressierte, Neueinsteiger und Halter von Schildkröten, dazu nutzen wir z.B. eine große Auswahl an informativen Flyern.
- Wir zeigen auf unserer Webseite Gehege für europäische Landschildkröten und klären über die Haltung und Ernährung auf. Eine vor einigen Jahren aufgelegte Broschüre über Futterpflanzen hilft uns dabei.
- Wir unterstützen Schildkrötenauffangstationen und Tierheime.
- Wir beantworten persönlich auf z.B. Tierheimfesten oder per Email Fragen zur Haltung von Schildkröten.
- Wir organisieren Veranstaltungen zum Thema Schildkröten und laden dazu Referenten ein, die Vorträge halten.
- Wir agieren bundesweit und unsere Mitglieder kommen sowohl aus Deutschland als auch aus anderen europäischen Ländern.
- Der Leitspruch der IGSN „Nachzucht statt Farmzucht“ ist immer noch aktuell. Wir möchten den Import großer Mengen von nicht artgerecht vermehrten Farmzuchten verhindern und auf erfahrene und verantwortungsvolle Züchter hinweisen.
Uns ist ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Tier sehr wichtig und das sollte auch bei jedem Schildkrötenhalter so sein.



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Postanschrift:

IGSN – Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz und Nachzucht e.V.
Postfach 20 04 14
46225 Bottrop
Deutschland

Mail: kontakt@schildkroeten-schutz.de

Homepage: www.schildkroeten-schutz.de

 **facebook**  *Instagram*

#gemeinsamfürschildkröten

Sie haben auch die Möglichkeit uns finanziell zu unterstützen.

Bankinstitut: Volksbank Franken
IBAN: DE45 6746 1424 0012 3676 00
BIC: GENODE61BUC

 **PayPal** spenden@schildkroeten-schutz.de

Text: Ralf Czybulinski

Bilder: Anika Suski



Interessengemeinschaft
Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.

Was ist eigentlich eine Schildkröte?



Was ist eigentlich eine Schildkröte?

Jeder Mensch hat schon mal irgendwo eine Schildkröte gesehen. Vielleicht als Kind im Zoo, oder in einem Abenteuerfilm? Oder vielleicht als Erwachsener irgendwo im Urlaub? Die Schildkröte symbolisiert Stärke, Langlebigkeit, Weisheit und gilt als Sympathieträger in der Tierwelt. Aber was ist denn nun eine Schildkröte?

Eine Schildkröte ist:

- Ein Tier
- Ein Wirbeltier
- Ein eierlegendes Kriechtier (Reptil)
- Ein wechselwarmes Tier

Man unterscheidet: **Halsberger-Schildkröten** (z.B. Landschildkröten, Sumpfschildkröten, Erdschildkröten, Meeresschildkröten, Schlammschildkröten, Weichschildkröten) ... und **Halswender-Schildkröten** (z.B. Pelomedusenschildkröten und Schlangenhals Schildkröten).

Es gibt über 340 Schildkrötenarten (mit über 200 Unterarten) Es gibt überwiegend fleischfressende (carnivore), überwiegend pflanzenfressende (herbivore) und allesfressende (omnivore) Schildkröten.



Es gibt aber auch Nahrungsspezialisten wie z.B. die Leder Schildkröte, die sich ausschließlich von Quallen ernährt.

Schildkröten existieren bereits seit **über 220 Millionen Jahren** auf dieser Erde und können eine Lebenserwartung haben, die eines Menschen weit übersteigt.

Der Panzer einer Schildkröte besteht aus Knochenplatten, die mit Hornplatten oder einer lederartigen Haut bedeckt sind. Die Wirbelsäule der Schildkröte ist fest mit dem Rückenpanzer verbunden. Da Schildkröten keinen Brustkorb besitzen, wird die Atmung durch Muskelanstrengung und rhythmischer Bewegung z.B. der Vorderbeine unterstützt.

Schildkröten sind **wechselwarme Reptilien**. Das bedeutet, dass sie keine eigene Körpertemperatur produzieren können und somit ihre Körpertemperatur über die Umgebungstemperatur regulieren müssen.

Sie besitzen die Fähigkeit infrarote und ultraviolette Strahlung wahrzunehmen. Auch ihr Geruchssinn ist sehr stark ausgeprägt.

Die meisten Schildkröten legen ihre Eier ins Erdreich, und überlassen sie ihrem Schicksal. Es gibt aber auch Arten (z.B. die Braune Landschildkröte), die ein Nest bauen und pflegen. Die Kehlschild-Schlangenhals Schildkröte wiederum legt ihre Eier unter Wasser in den Schlamm. Erst wenn das Gewässer vertrocknet ist, beginnt die Embryonenentwicklung.

Die über 340 Schildkrötenarten unterscheiden sich in Größe, Gewicht und Aussehen dermaßen, dass diese Infobroschüre nicht ausreicht, um allen Arten auch nur annähernd gerecht zu werden.

Ob 70 Gramm, oder 900 Kilo. Ob 10 cm, oder 2,50 Meter. Viele Schildkröten sind vom Aussterben bedroht. Durch die anhaltende Zerstörung der Lebensräume, und dem illegalen Tierhandel stehen viele Arten vor der Ausrottung. Sie stehen unter dem besonderen Schutz des Washingtoner Artenschutzabkommen. Von der Jangtse-Riesenweichschildkröte z.B. gibt es nur noch drei nachweislich lebende Exemplare.

Die Haltung von Landschildkröten in Deutschland ist generell meldepflichtig. Viele Schildkrötenarten werden mittlerweile in menschlicher Obhut nachgezüchtet.

Wollen Sie mehr über Schildkröten erfahren?
Welche Arten gibt es?
Welche davon kann man überhaupt halten?
Und was können Sie tun, um Schildkröten zu schützen?

Sprechen Sie uns an, oder besuchen Sie unsere Homepage:

www.schildkroeten-schutz.de

